



Anleitung zur Estrichdämmschichttrocknung

Einleitung

Die Estrichdämmschichttrocknung ist ein essenzieller Prozess nach Wasserschäden, um Feuchtigkeit aus Hohlräumen und Dämmschichten unter dem Estrich zu entfernen. Dies verhindert Schimmelbildung und langfristige Bauschäden. Diese Anleitung richtet sich an Personen, die wenig bis keine Erfahrung mit der Estrichdämmschichttrocknung haben.

Vorbereitung

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie alle notwendigen Geräte und Materialien zur Hand haben:

1. **Seitenkanalverdichter (SKV):** z.B. [SKV S2](#), [S3 PH](#), [S5 PH](#) oder ein [komplettes Set](#).
2. **Luftentfeuchter/Bautrockner:** z.B. [KT553 basic](#).
3. **Multifilterbox mit HEPA-Filter:** z.B. [Multifilterbox 100](#).
4. **Wasserabscheider:** z.B. [Wasserabscheider WA5 PH](#).
5. **Schläuche und Verbindungsstücke:** für die Luftzufuhr und -abfuhr. z.B. [gekkufix® Transporttasche mit 30 m Spiralschlauch \(38 mm\)](#)
6. **Bohrkrone und Bohrmaschine:** für die 50 mm Bohrlöcher im Estrich. z.B. [Hartmetall-Hohlbohrkrone](#)
7. **Thermografiekamera:** zur Ortung von Fußbodenheizungsrohren. z.B. [HIKMICRO Pocket2](#)
8. **Staubschutzwände:** zur Minimierung des Raumvolumens und zum Schutz vor Staub. z.B. [Staubschutzwand Profi-Paket 1](#)

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Sicherheitsmaßnahmen treffen

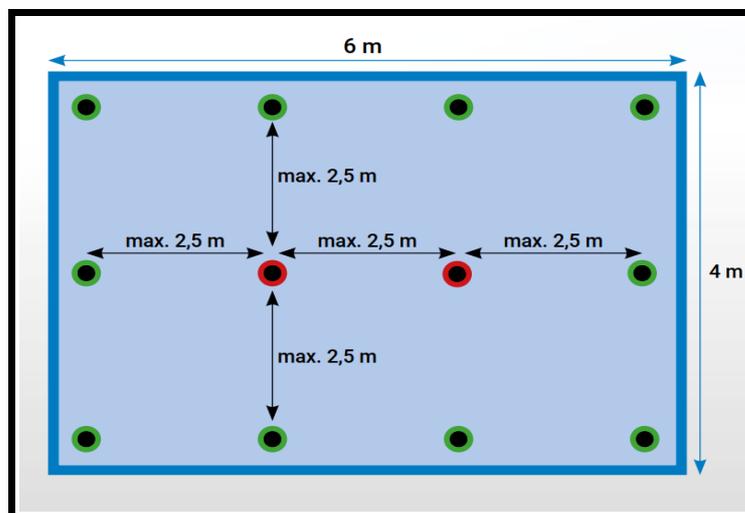
- Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille).
- Stellen Sie sicher, dass keine elektrische Gefahr durch nasse Bereiche besteht. Schalten Sie die Stromzufuhr bei Bedarf ab.

2. Vorbereitung des Arbeitsbereichs

- Räumen Sie den Bereich, in dem Sie arbeiten werden, vollständig frei.
- Errichten Sie Staubschutzwände, um den Arbeitsbereich abzugrenzen und das Raumvolumen zu minimieren.
- Überprüfen Sie die betroffenen Bereiche auf Fußbodenheizungsrohre mit einer Thermografiekamera, um Beschädigungen während des Bohrens zu vermeiden.

3. Bohrlöcher setzen

- Markieren Sie die Stellen für die Bohrlöcher im Estrich. Diese sollten in einem Abstand von maximal 2,5 Metern zueinander liegen.



- Bohren Sie 50-Millimeter-Löcher in den Estrich. Entfernen Sie das Styropor in der Dämmschicht.
- Entfernen Sie umlaufend den Randdämmstreifen, um eine bessere Luftzirkulation zu gewährleisten.

4. Aufbau des Trocknungssystems

- Stellen Sie den Seitenkanalverdichter auf. Schließen Sie die Schläuche vom „**Sauganschluss**“ des Seitenkanalverdichters an den „**Ausgang**“ der Multifilterbox an.
- Verbinden Sie die Schläuche von der Multifilterbox („**Eingang**“) an den („**Sauganschluss Verdichter**“) des Wasserabscheiders. Verbinden Sie die Schläuche von den Bohrlöchern mit dem Wasserabscheider („**Anschluss Estrich**“) Achten Sie darauf, dass die Verbindungen dicht sind, um einen effektiven Luftstrom zu gewährleisten. Wählen Sie die Schlauchlänge im gesamten immer so kurz wie möglich.
- Sie benötigen immer den Wasserabscheider und die Multifilterbox, um Wasser und Partikel aus der angesaugten Luft zu filtern.
- Stellen Sie im Raum den Luftentfeuchter/Bautrockner auf, um die Luft im Raum zu trocknen.

5. Inbetriebnahme des Trocknungssystems

- Schließen Sie das System an eine geeignete Stromquelle an. (**Steckdose mit min. 16A Absicherung**). Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis nicht überlastet wird.
- Schließen Sie den Seitenkanalverdichter an die **Steckdosen des Wasserabscheiders** an und prüfen Sie die Betriebsstromwerte am Amperemeter. Diese sollten im grünen Bereich liegen.
- Schließen Sie den Abwasserschlauch des Wasserabscheiders an und führen Sie diesem zu einem Abfluss, befestigen Sie den Schlauch am Abfluss, so dass diese sich nicht lösen kann, wenn die Pumpe im Wasserabscheider arbeitet.
- Schalten Sie den Luftentfeuchter/Bautrockner ein und stellen Sie sicher, dass er korrekt arbeitet.

6. Überwachung des Trocknungsvorgangs

- Überprüfen Sie regelmäßig den Betriebszustand des Systems. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche oder Überhitzung.
- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Wasserabscheider und entleeren Sie diesen bei Bedarf.
- Prüfen Sie den Zustand des HEPA-Filters in der Multifilterbox und wechseln Sie ihn regelmäßig aus, um eine effiziente Filterung zu gewährleisten.
- Führen Sie Feuchtigkeitsmessungen durch, um den Fortschritt der Trocknung zu überwachen.

7. Nach Abschluss der Trocknung

- Schalten Sie alle Geräte ab und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
- Entfernen Sie die Schläuche und schließen Sie die Bohrlöcher im Estrich.
- Bauen Sie die Staubschutzwände ab und reinigen Sie den Arbeitsbereich gründlich.

8. Dokumentation und Nachkontrolle

- Dokumentieren Sie den gesamten Trocknungsprozess, einschließlich der gemessenen Feuchtigkeitswerte vor und nach der Trocknung. z.B. mit dem [Messprotokoll](#)
- Führen Sie eine abschließende Inspektion durch, um sicherzustellen, dass keine Feuchtigkeit mehr vorhanden ist und alle Geräte ordnungsgemäß funktionieren.

Wichtige Hinweise und Tipps

- **Fußbodenheizung:** Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Bohrlöcher setzen. Nutzen Sie immer eine Thermografiekamera, um Heizungsrohre zu orten und Beschädigungen zu vermeiden.
- **Stromversorgung:** Stellen Sie sicher, dass die Stromkreise nicht überlastet werden, um die Sicherheit während des Betriebs zu gewährleisten.
- **Raumvolumen minimieren:** Durch die Errichtung von Staubschutzwänden können Sie die Trocknung effizienter gestalten und die Geräte vor unbefugtem Zugriff schützen.

Sollten Sie unsicher sein oder Probleme haben, so buchen Sie einer unserer Schulungen zum Thema technische Trocknungen. z.B. [Einführungs-Schulung Trocknungstechnik u. Geräteanwendung - Online](#)

Sollten Sie während des Aufbaus oder der Handhabung der Geräte auf Schwierigkeiten stoßen oder feststellen, dass Sie mit den Anweisungen nicht klarkommen, nehmen Sie die Anlage auf keinen Fall in Betrieb. Die unsachgemäße Installation oder Nutzung der Geräte kann zu erheblichen Schäden oder sogar Gefahren für die Bausubstanz und für Ihre Sicherheit führen!